

Panzergrenadiere, Rheinfahrt und Krupp Imperium



Die Panzergrenadiere präsentierten dem Freundeskreis Ausrüstung und Fahrzeuge, später ging es nach Köln und Essen. Foto: (r).

Luttmersen (cs). 51 Mitglieder des Panzerbataillons 33 unternahmen eine dreitägige Informationsreise nach Augustorf, Köln und Essen.

Das erste Zwischenziel sollte die „Generalfeldmarschall Rommel“-Kaserne in Augustdorf sein. Hier verschafften sich die Mitglieder einen Eindruck, wie es demnächst in der Wilhelmstein-Kaserne zugehen wird. Es wurden Bewaffnung und Fahrzeuge vorgestellt. Fachmännische Informationen rundeten die Ausstellung ab. So wurden auch Einsatzdetails bekannt und

zugehörige Bilder gezeigt. Die Weiterfahrt führte nach Köln. Mit einer Stadtrundfahrt erlebten die Reisenden die imposante Stadt hautnah und gewannen erste Einblicke. Der markante Kölner Dom war für alle das Highlight. Einige Mitglieder bestiegen sogar den oberen Domteil und genossen die Aussicht. Bei einer abendlichen Rheinfahrt und herrlichem Panorama wurde diniert und das eine oder andere Kölsch getrunken. Der Abschluss der Reise führte zunächst nach Essen. Die Gruppe besuchte mit der Villa Hügel das Krupp Imperium. Mit einer

Führung durch das Museum, in dem sich auch das Archiv befindet, wurde ein Einblick in das Zeitgeschehen gewonnen. Weiter ging es nach Oberhausen. Das größte Einkaufszentrum Europas lud zum Speisen und Shoppen ein. Gut gelaunt und mit vielen Informationen versorgt endete die Fahrt in der Wilhelmstein-Kaserne.

Am 16. November findet die Jahresversammlung mit Vorstandswahlen und Namensgebung des Panzerbataillons statt. Am 12. Dezember folgt die Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster.